

75 Jahre: Dank und Hoffnung

Die Wahl des Kirchenpatroziniums für die neue katholische Kirche und Pfarrgemeinde fiel auf St. Albertus Magnus. Dieser Heilige aus dem 13. Jahrhundert hat für die Kirche in Esslingen eine besondere Bedeutung:

Er hat im Jahr 1268 die Dominikanerkirche, das heutige Münster St. Paul in Esslingen, geweiht. St. Albertus Magnus war die erste der im 20. Jahrhundert in Esslingen errichteten katholischen Kirchen. Mit dem Patrozinium sollte diesem Heiligen die Ehre gegeben werden.

Der Heilige Albertus Magnus (Albert der Große) war einer der großen Universalwissenschaftler seiner Zeit und verband Glauben und Vernunft, Wissenschaft und Spiritualität in glaubwürdiger Weise. Diese Aufgabe stellt sich auch uns als Katholiken des 21. Jahrhunderts.

In St. Albertus Magnus kommen wir zusammen im Bewusstsein, dass wir nicht alle Herausforderungen des Lebens mit Wissenschaft und Technik bewältigen können.

Das galt auch für die Bauleute und eine große Zahl engagierter Gemeindemitglieder, die ungezählte Arbeitsstunden beim Bau unserer Kirche unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg erbrachten.

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde
St. Albertus Magnus Esslingen
www.stalbertus.de

Die Kirche steht für die Überzeugung, dass menschliche Macht nicht das letzte Wort hat. Versammelt um Jesus Christus, lassen wir uns stärken für den Alltag, finden Richtung, Sinn und Ziel, Hoffnung auch in schwierigen Zeiten.

Seit 75 Jahren ist das so, das ist Grund zum Danken und zum Feiern! Mögen sich noch lange in unserer Kirche die Menschen versammeln zur stärken- den Gemeinschaft mit Jesus Christus und so zu Hoffnungsboten werden.

Pfarrer Stefan Möhler

Bischof Albertus
Skulptur von
Oswald Senoner
1986



1950 - 2025



75 Jahre



**St. Albertus Magnus
Oberesslingen**



Katholische
Kirche
Esslingen

1950 2025

Jubiläumsfeier

Feiern Sie mit uns am

Sonntag, 19. Oktober 2025

**10.30 Uhr Festgottesdienst
in St. Albertus Magnus**

Anschließend ab ca. 12.00 Uhr

**Gemeindefest im und um
das Gemeindehaus**

- Stehempfang
- Mittagessen
- Bilderreise durch 75 Jahre St. Albertus
- Zeitzeugen erinnern sich an den Kirchbau
- Kinderprogramm
- Turm- und Glockenführung
- Kaffee und Kuchen
- Begegnung und Gespräch

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !



Meilensteine der Gemeindengeschichte

- 1927 Grundstückserwerb
- 1930 Kirchenbauverein
- 1933 Weihe Holzkirche
- 1937 1. Pfarrhaus
Bücherei im kleinen Pfarrsaal
- 1938 Gründung Kirchenchor
- 1938-53 ca. 600 „Bettelpredigten“
zur Kirchenfinanzierung
- 1941 Erster Kirchenstiftungsrat
- 1943 Kirchenbaupläne genehmigt
- 1946 Erhebung zur Stadtpfarrei,
Kindergarten St. Albertus und
Bergkreuz Rangiswanger Horn
- 1947 Baubeginn



Viele packen an



1950 Pfarrer Hilsenbeck mit Ministranten in der Krypta

- 1950 Weihe von Kirche und Krypta
- 1955 Kirche erhält Glockengeläut vom
„Glockenfriedhof Hamburg“
- 1960 Außenverputz der Kirche
- 1965 Kindergarten Don Bosco
- 1968 Erster Kirchengemeinderat
- 1969 Weihe der ersten Orgel
- 1973 Erster ökum. Gottesdienst
- 1974 Umgestaltung Altarraum
- 1981 Einweihung Gemeindehaus
- 1985 Glockenweihe Albertusglocke
Gründung Orgelbauförderverein
- 1990 Einweihung der heutigen Orgel
- 1994 Umfassende Kirchensanierung
- 2023 Rückführung Leihglocken und
Einweihung „Friedensglocken“
- 2024 St. Albertus wird
„Kirche der Begegnung“

Die Kirche St. Albertus Magnus

Die Architektur von St. Albertus Magnus orientiert sich an romanischen Vorbildern
Entwurfsvorlage: Pfarrer B. Hilsenbeck,
Architekt: E. Barth, München
Viele weitere Informationen zur Kirche finden Sie in unserem Kirchenführer.